



Technische Hochschule
Ingolstadt

Fakultät für Elektrotechnik
und Informatik

*Zukunft in
Bewegung*

Quasar Enterprise

Enterprise Application Integration

Prof. Dr. Bernd Hafenrichter 01.10.2014

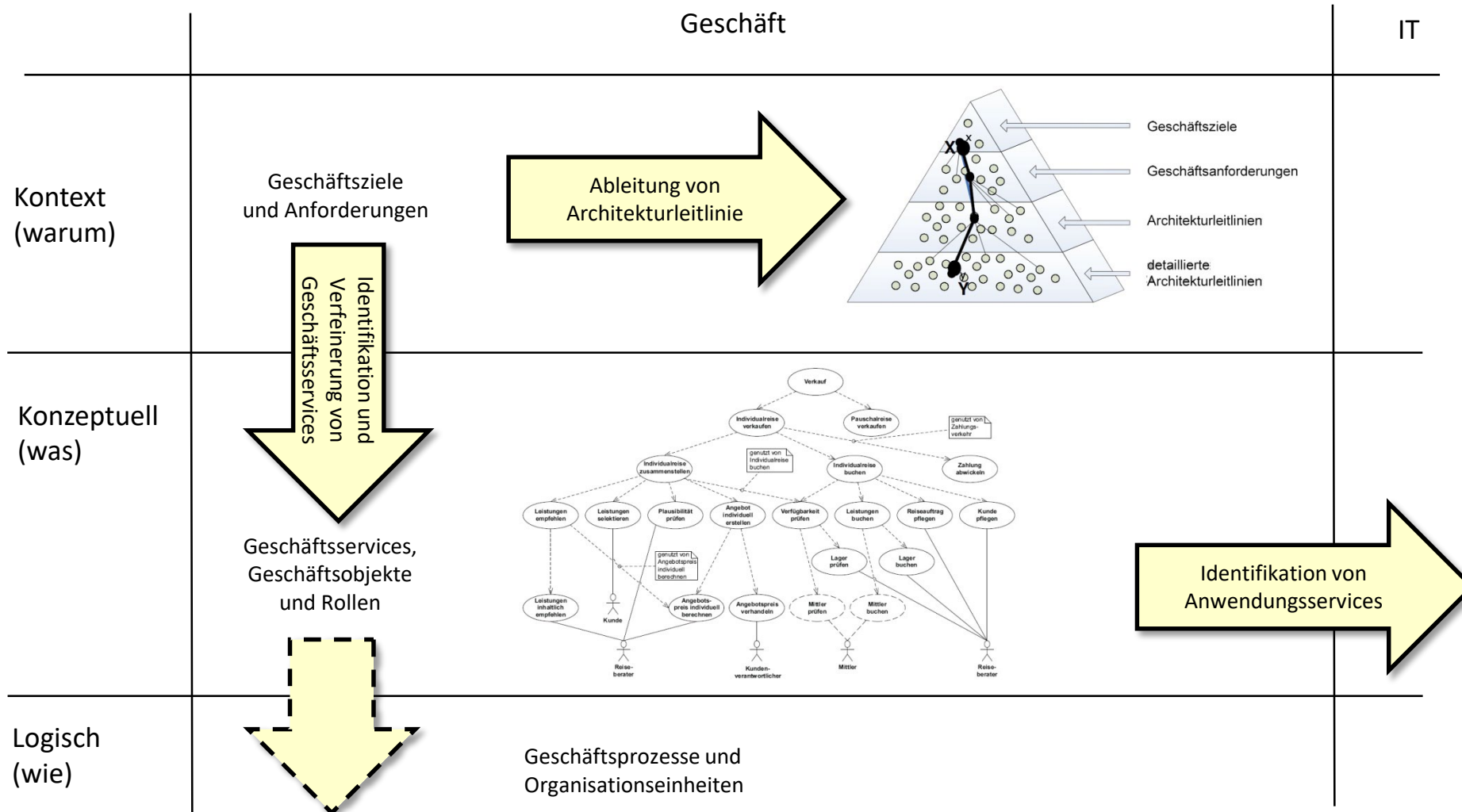


Die Geschäftsarchitektur

- Die Geschäftsarchitektur bildet den Ausgangspunkt für die Definition einer idealen Anwendungslandschaft
- Aus der Geschäftsarchitektur werden die wesentlichen Element der Anwendungslandschaft abgeleitet (Domänen, Komponenten, Services)

	Geschäft	IT	
		Informationssystem (IS)	Technische Infrastruktur (TI)
Kontextuell (warum?)	Geschäftsstrategie	Qualitätskriterien für die IT	
Konzeptionell (was?)	<div> <div>Geschäftsarchitektur</div> <div> Strategie Services Prozesse Dimension Geschäftsobjekte </div> </div>	Domänen und (Anwendungs-) Services	Technische Services
Logisch (wie?)		Logische AL-Komponenten und ihre Schnittstellen	Logische Anwendungs- und Integrationsplattformen
Physisch (womit?)		Physische AL-Komponenten und ihre Schnittstellen	Physische Anwendungs- und Integrationsplattformen

Einordnung der Geschäftsarchitektur



- Die Geschäftsdimensionen strukturieren des Geschäfts indem sie die prägenden Merkmale eines Geschäfts festlegen. Ihre als relevant anzusehenden Ausprägungen spiegeln die Geschäftsziele des Unternehmens wieder
- Die Geschäftsdimensionen geben Anhaltspunkt wo ähnliche Tätigkeiten in einem Unternehmen unterschiedliche zu behandeln sind.



Geschäftsarchitektur: Geschäftsdimensionen (Beispiele)

- **Kunden/Marken:** Welche unterschiedlichen Kundensegmente adressiert ein Unternehmen über unterschiedliche Marken
 - Reisebranche: Billigmarken und Premiummarken
 - IT-Dienstleister: Differenzierungsprojekte, Hybridprojekte und Effizienzprojekte
- **Produkte:** Welche (Haupt-)Produktkategorien bietet ein Unternehmen an
 - Reisebranche: Pauschalreisen und Individualreisen
 - IT-Dienstleister: Systemerstellung, Systemintegration und Beratung.

Geschäftsarchitektur: Geschäftsdimensionen (Beispiele)

- **Kundenkanäle:** Über welche Kanäle adressiert ein Unternehmen seine Kunden bzw. über welche Kanäle verkauft ein Unternehmen seine Produkte
 - Reisebranche: Reisebüros, Internet und Call-Center
 - IT-Dienstleister: Neukundengeschäft und Nachfolgegeschäft
- **Anteil an der Wertschöpfungskette:** Welche Dinge produziert das Unternehmen selber, welche kauft das Unternehmen ein:
 - Reisebranche: Eigene Fluglinie und eigene Hotels für den Verkauf von Reisen
 - IT-Dienstleister: Integration von Softwaresystemen unter Einsatz eigener Produkte.

Geschäftsarchitektur: Geschäftsobjekte

- **Motivation:**

- Geschäftsservices benötigen Informationen und liefern neue Informationen welche im Prozessverlauf von andere Geschäftsservices verarbeitet werden.
- Aus diesem Grund ist Wissen über die verarbeitete Information bzw. Geschäftsobjekte notwendig.

Geschäftsobjekte :

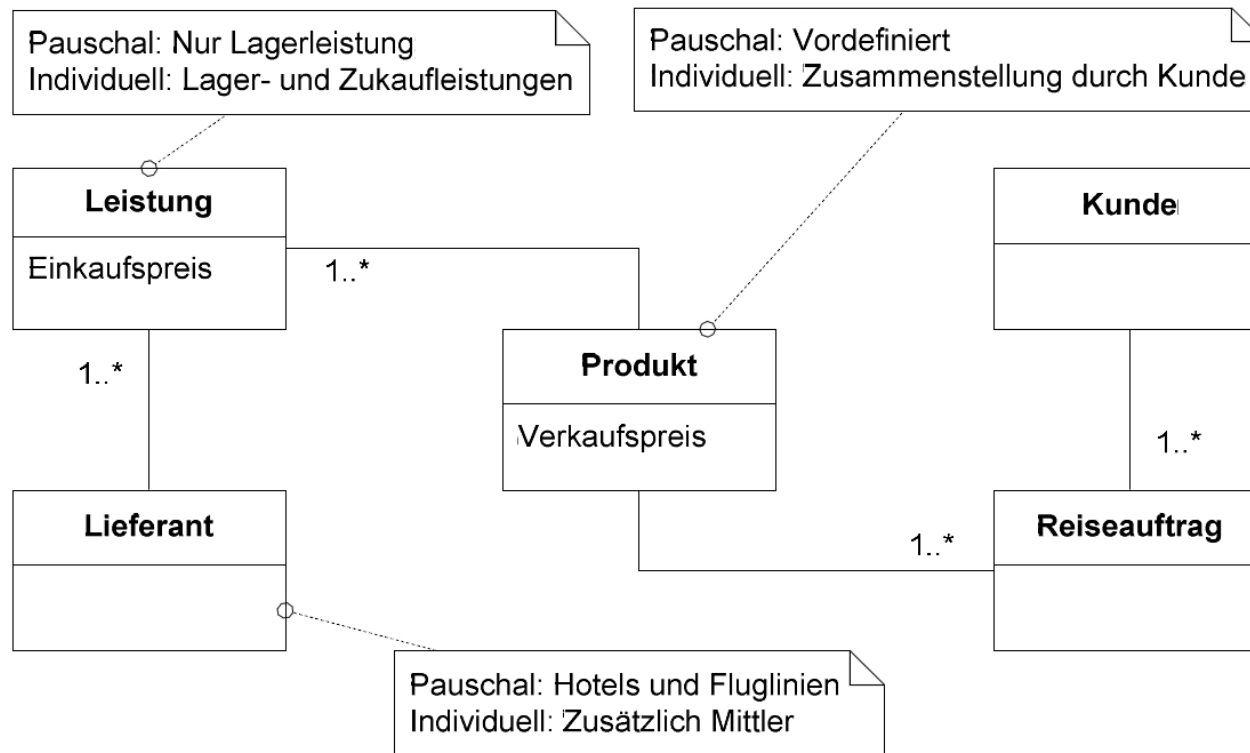
- Geschäftsobjekte sind reale Objekte der Geschäftswelt.
- Dabei können sie materieller Art sein – z.B. ein Bestellformular – oder immaterieller Art – z.B. die Bestellungen eines Kunden

Geschäftsarchitektur: Informationsobjekte

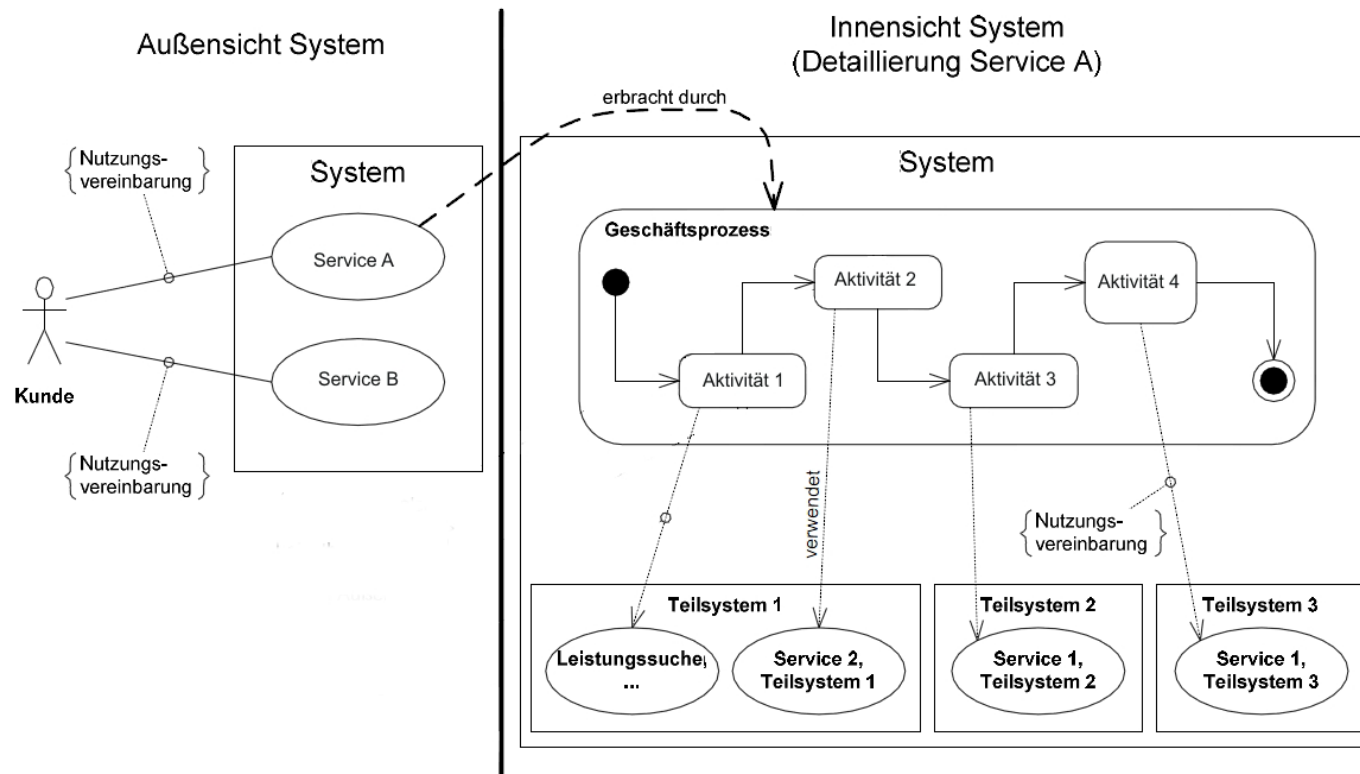
Informationsobjekte:

- Informationsobjekte sind modelltechnische Verkürzungen der Geschäftsobjekte.
- Sie beschreiben diejenigen Eigenschaften, Zustände, Verhaltensweisen und Beziehungen von Geschäftsobjekten, die für die Abbildung in einem Informationssystem relevant sind.
- Beispiel:
 - Kunde
 - Produkt
 - Angebot
 - Reiseauftrag
 - Lieferant
 - Leistung

Geschäftsarchitektur: Geschäfts- & Informationsobjekte



Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices & Geschäftsprozesse



Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices & Geschäftsprozesse

Geschäftsservices:

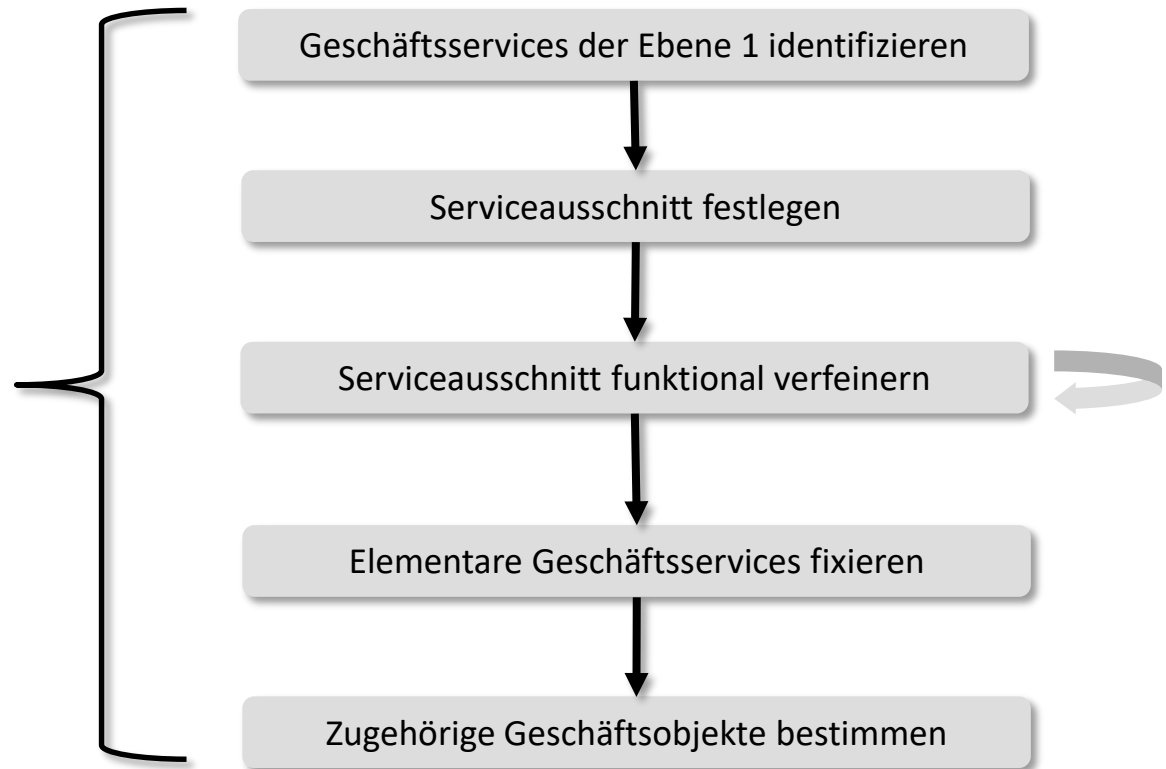
- Geschäftsservices stellen Leistungen dar welche ein Unternehmen erbringt um seinen Geschäftszweck zu erfüllen
- Der Servicegeber (Provider) erbringt die Leistung
- Der Servicenehmer (Consumer) beauftragt/konsumiert die Leistung
- Jedem Geschäftsservice liegt ein Vertrag zu Grunde. Dieser legt die eingehenden und ausgehenden Güter / Informationen dar.

Geschäftsprozess:

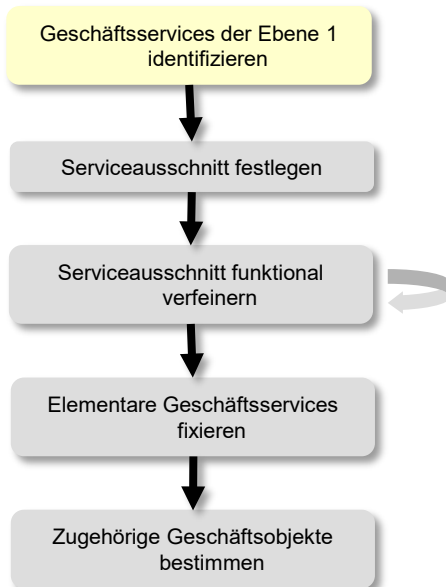
- Eine funktions- und stellenübergreifende Folge von Schritten zur Erreichung eines geplanten Arbeitsergebnisses in einem Unternehmen.
- Diese Schritte heißen Geschäftsprozessaktivitäten (=Aktivitäten)
- Der Geschäftsprozess dient direkt oder indirekt zur Erzeugung einer Leistung für einen Kunden oder den Markt

Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern

Geschäft	IT
Geschäftsziele und Anforderungen	
<div>Identifikation und Verfeinerung von Geschäftsservices</div>	
Geschäftsservices, Geschäftsobjekte und Rollen	



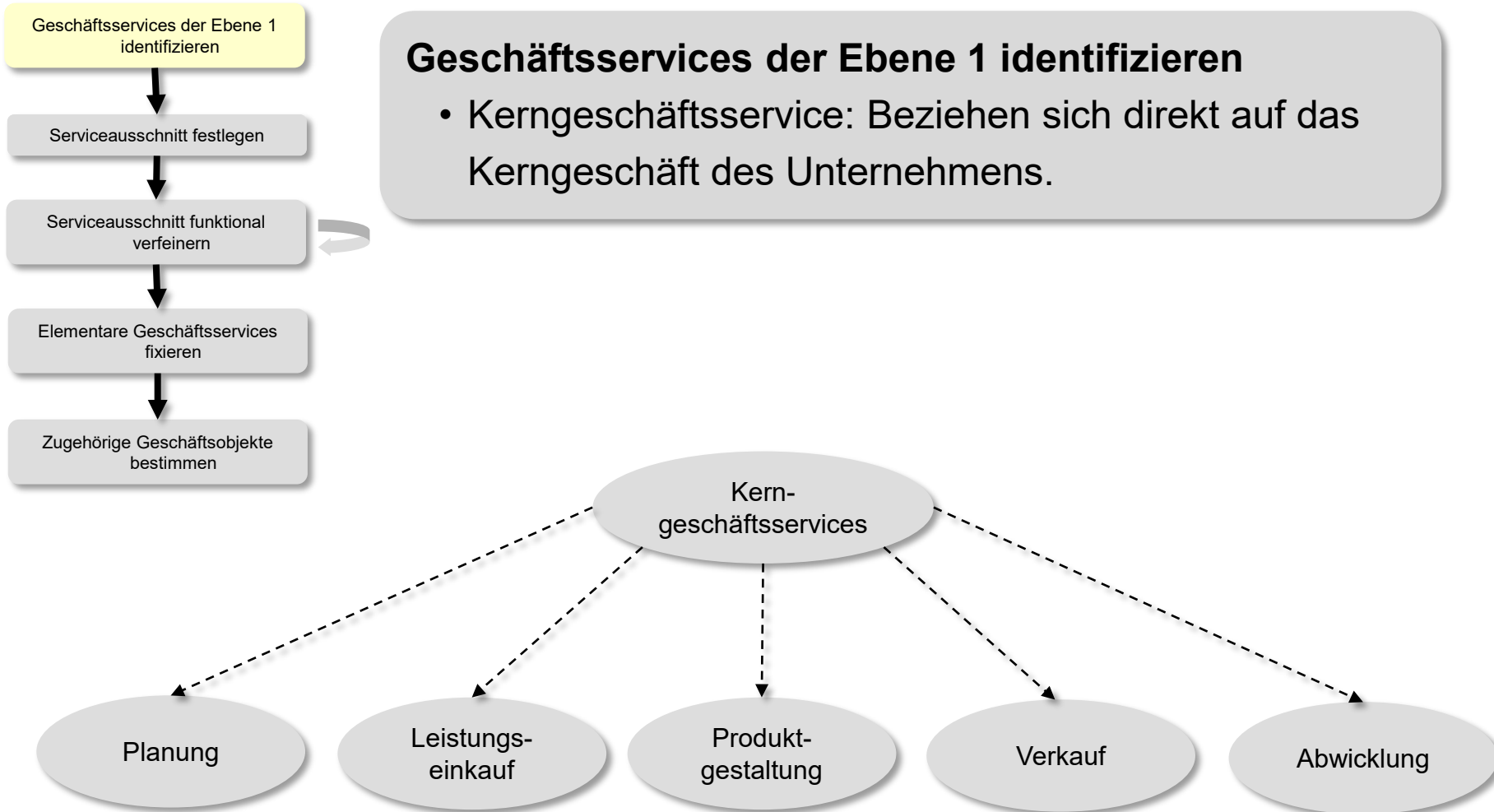
Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern



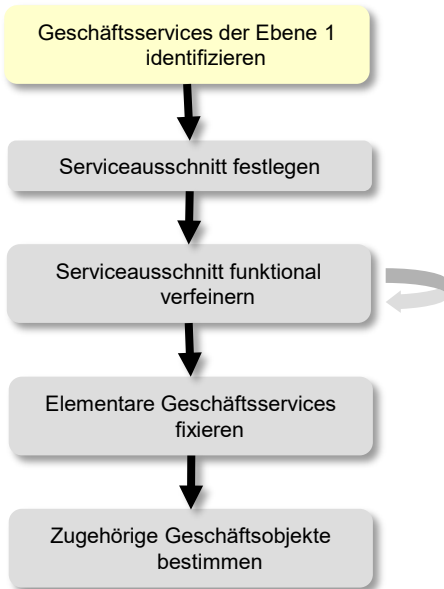
Geschäftsservices der Ebene 1 identifizieren

- Intern und extern angebotenen Leistungen des Unternehmens die es erbringt um seinen Geschäftszweck zu erfüllen.
- Unterscheidung zwischen Kerngeschäftsservices und unterstützenden Geschäftsservices
- Kerngeschäftsservice: Beziehen sich direkt auf das Kerngeschäft des Unternehmens.
- Unterstützende Geschäftsservices: Sind essential für die Durchführung haben aber nicht direkt mit dem Kerngeschäft zu tun (z.B. Buchhaltung)

Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern

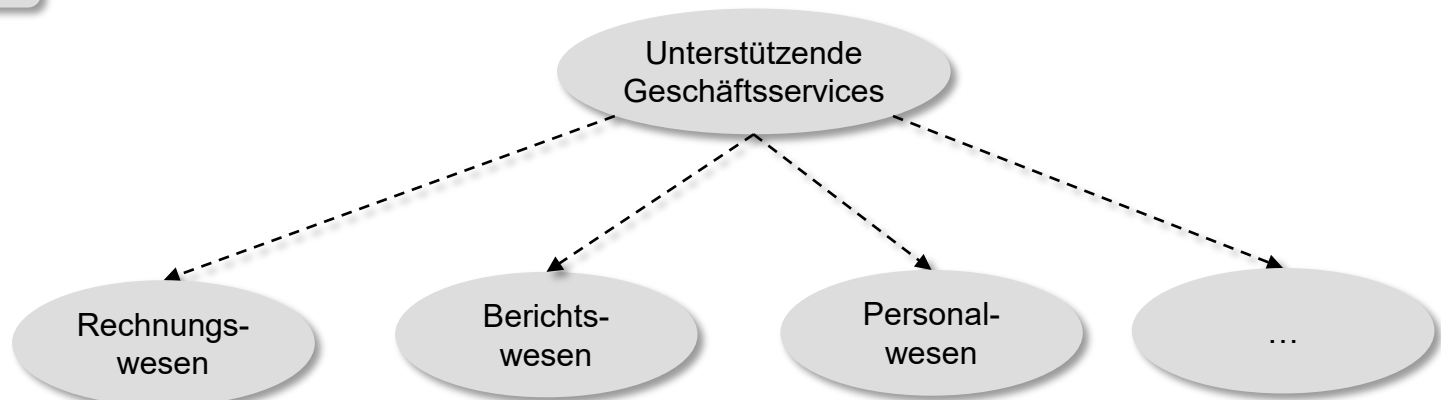


Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern

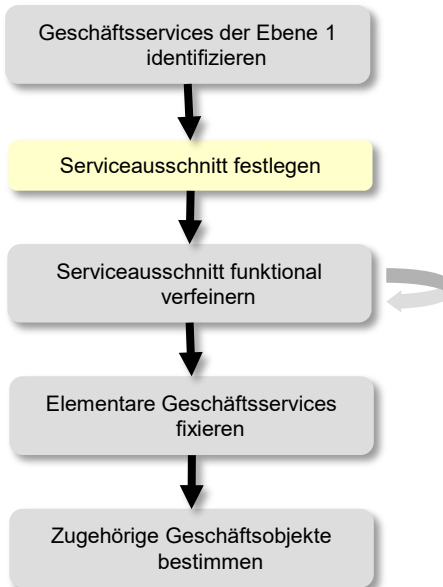


Geschäftsservices der Ebene 1 identifizieren

- Unterstützende Geschäftsservices: Sind essential für die Durchführung aber haben nicht direkt mit dem Kerngeschäft zu tun (z.B. Buchhaltung)

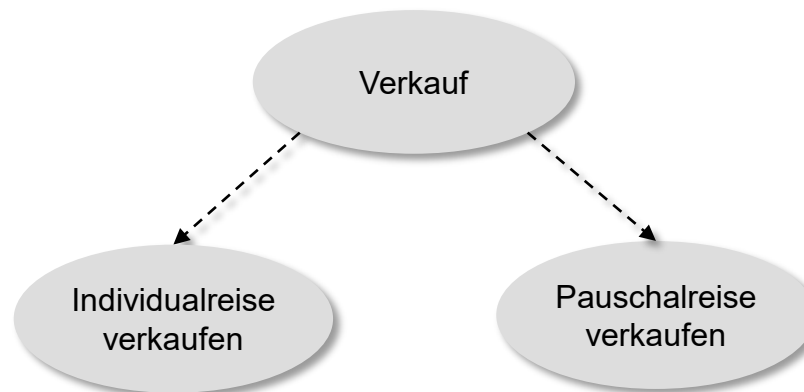


Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern



Serviceausschnitt festlegen

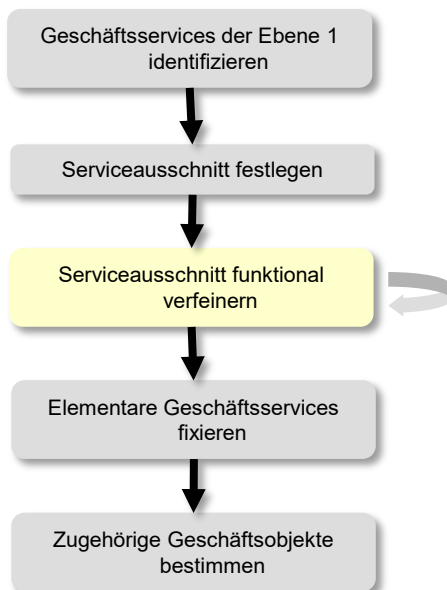
- Auswahl der für das Projekt relevanten Geschäftsservices
- i.d.R. Verfeinerung der Geschäftsservices um eine Ebene entlang einer im Kontext relevanten Dimension (=Separation of Concerns)



Geschäftsservice der Ebene 1

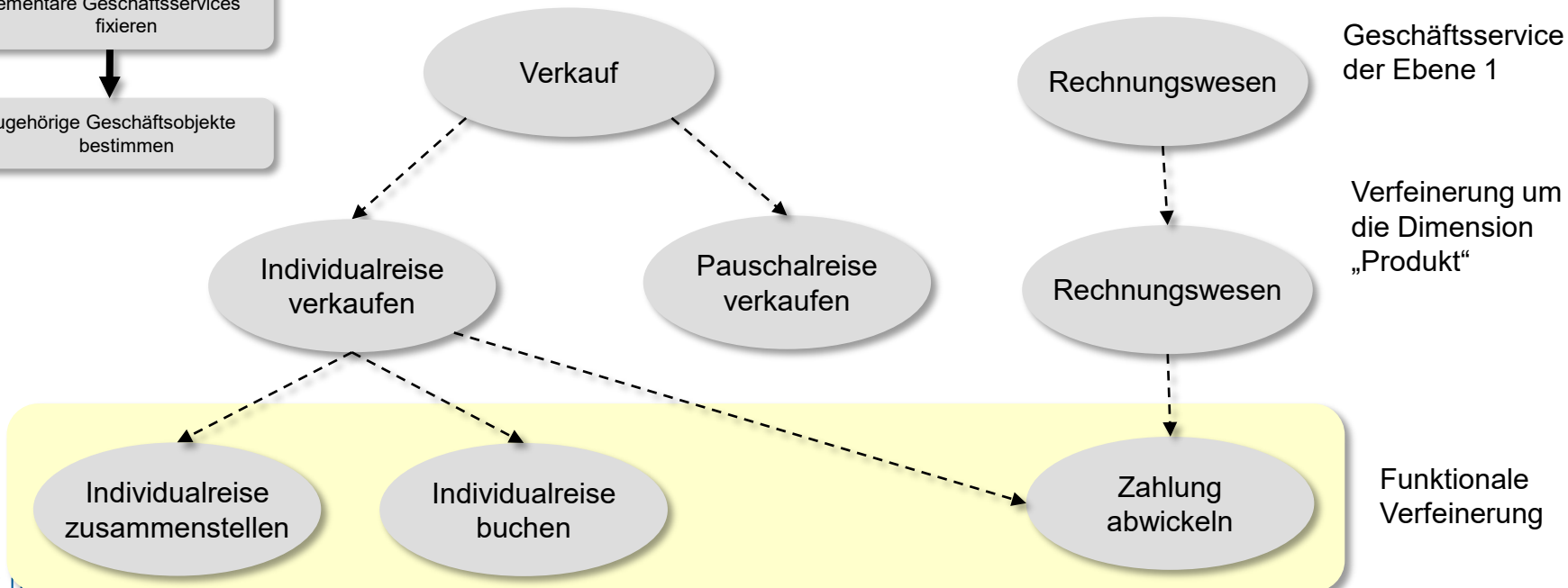
Verfeinerung um die Dimension „Produkt“

Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern

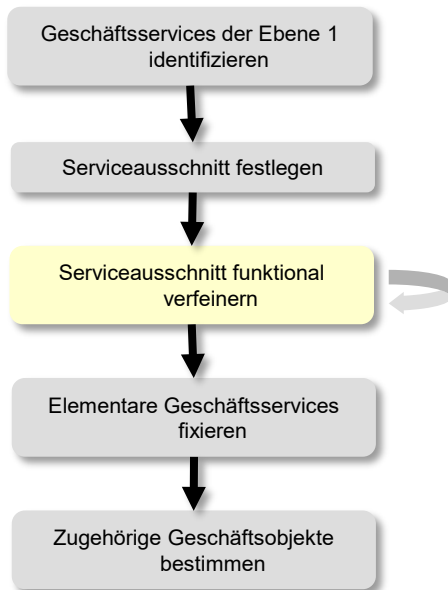


Serviceausschnitt funktional verfeinern

- Rekursive Zerlegung des relevanten Serviceausschnitts in (kleinere) Services, welche einzelnen Teile der Gesamtfunktion abdecken



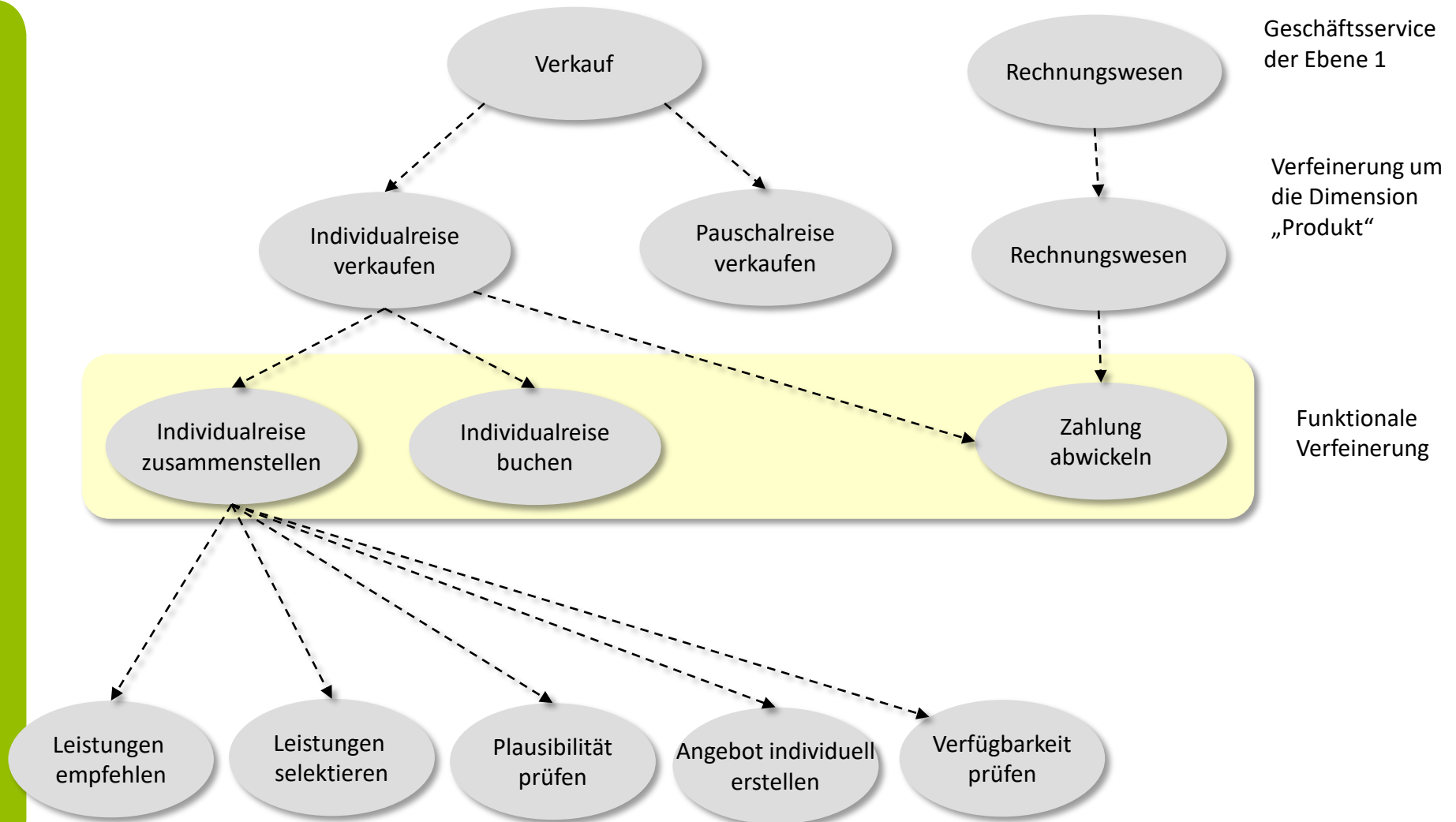
Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern



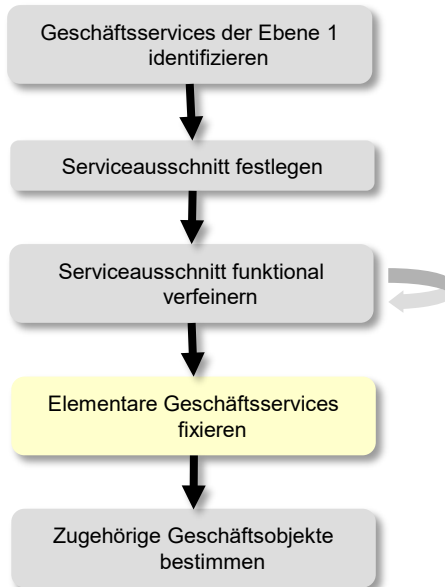
Serviceausschnitt funktional verfeinern (Regeln)

- Ein Service wird verfeinert, wenn die Rolle desjenigen der den Service ausführt, oder das geschäftliche Ziel noch nicht eindeutig ist.
- Ein Verfeinerung erfolgt, wenn die beschriebenen Services noch nicht alle verfolgten Ziele und Anforderungen sicherstellen
- Verfeinerung anhand den nach außen sichtbaren Serviceaktionen.
- Abgrenzung gegen zu starke Detaillierung: Ziel ist die suche elementarer Geschäftsservices. Eine weitere Detaillierung im Sinne von Arbeitsanweisungen ist nicht sinnvolle

Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern



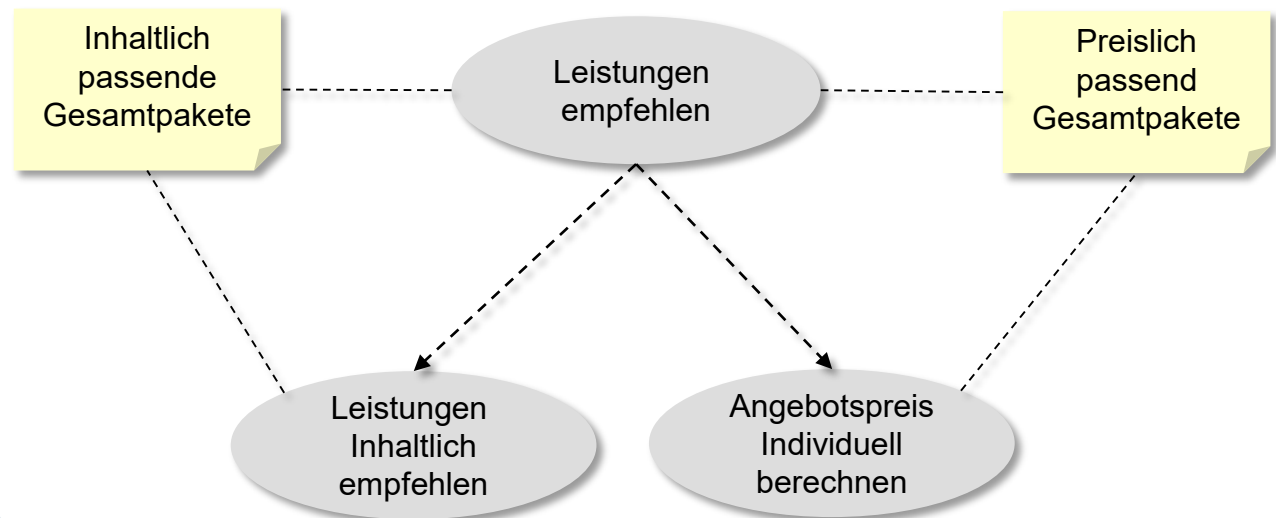
Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern



Elementare Geschäftsservices fixieren

- Überprüfen ob die bisher gefunden Services der Bedingung „elementare Geschäftsservice“ entsprechen

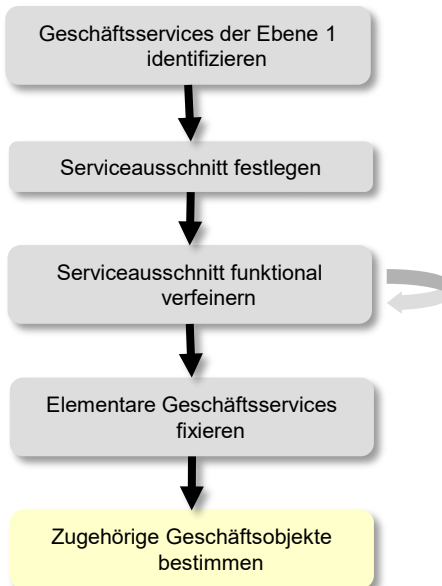
Service erfüllt nicht alle relevanten Ziele



Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern

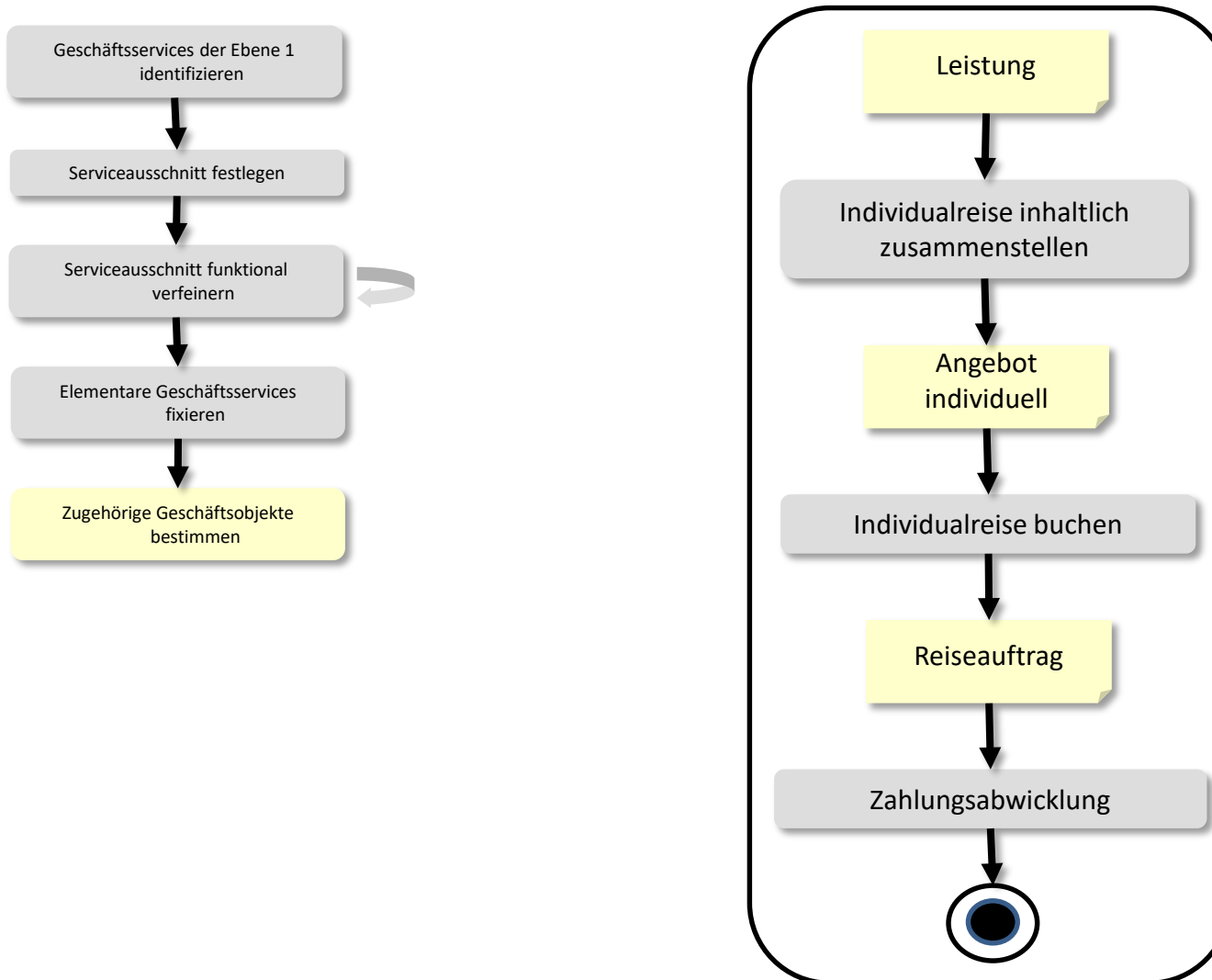
Zugehörige Geschäftsobjekte bestimmen

- Klärung der Frage welche Informationen ein Services zu seiner Arbeit benötigt und welche Informationen geleifert werden.
- Durch das Zusammenspiel verschiedener Services kann die Vollständigkeit/Konsistenz geprüft werden.



Service	Benötigt	Liefert
Leistungen empfehlen	Leistungen, aus denen Bausteine ausgewählt werden. Auswahlkriterien des Kunden	Angebot, die der Kunde weiter modifizieren kann
Leistungen buchen	Ein bepreistes u. auf Durchführbarkeit geprüftes Angebot	Ein Reiseauftrag bestehend aus fest gebuchten Leistungen

Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern



Geschäftsarchitektur: Geschäftsservices identifizieren und verfeinern

